

## **Gym & Dance Mühlacker e.V. trotz Herausforderungen: Gesunde Finanzen trotz gestiegener Mieten und unklarer Zukunftsperspektiven**

In der jährlichen Hauptversammlung des Gym & Dance Mühlacker e.V. wurde am vergangenen Freitag die erfolgreiche Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr reflektiert. Trotz einiger Herausforderungen konnte der Verein seine Position stärken, über 270 Neumitglieder begrüßen und die Mitgliederzahl auf über 1.000 Sportlerinnen und Sportler steigern.

Eines der zentralen Themen, die die Mitglieder bei der Versammlung im vollbesetzten Vereinsheim des Musikvereins am Wullesee diskutierten, war die gestiegene Belastung durch Mietkosten. Die Stadt Mühlacker hat die Mieten für verschiedene Sportstätten drastisch erhöht, was für den Verein eine immer größere finanzielle Herausforderung darstellt. Im Vergleich zum Jahr 2022 habe der Verein hierfür mehr als das Dreifache an die Stadtverwaltung entrichtet. Man sei besorgt über diese Entwicklung, erklärte Finanz-Vorständin Nicole Walter.

Das Kalenderjahr 2023 schloss der Verein mit einem Minus von rund 10.000 Euro ab. Walter erläuterte, dass die gestiegenen Ausgaben neben den o.g. Mietkosten und Trainerhonoraren auf eine Vielzahl von Trainerfortbildungen und die Anschaffung neuer Sportgeräte zurückzuführen sei. Damit wolle man die hohe Qualität der Kurse weiter gewährleisten und ausbauen. Immerhin beschäftigt der Verein 31 Trainer, die an 61 Wochenstunden die Mitglieder zwischen eineinhalb und 88 Jahren unterrichten. Gleichzeitig betonte Walter, dass der Verein weiterhin auf wirtschaftlich gesunden Beinen stehe. Man plane für das Jahr 2024 mit einer „schwarzen Null“.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die anhaltende Unsicherheit bezüglich des möglichen Kaufs des MSC-Heims. Trotz früherer Gespräche und Verhandlungen gibt es noch keine endgültige Entscheidung über den Kauf des Vereinsheims, das für den Verein von großem Interesse ist und durch den Umbau zu einem Sportraum zugleich zu einer erheblichen Entlastung bei den Mietkosten führen würde. Noch immer konnte zwischen der Stadtverwaltung und dem MSC kein Notarvertrag aufgesetzt werden. Die Mitglieder äußerten ihre Hoffnung, dass in den kommenden Monaten Klarheit über diese Angelegenheit geschaffen wird, um die langfristige Planungssicherheit des Vereins zu gewährleisten.

Darüber hinaus wurden auch Fragen zur Nutzung weiterer Sportstätten in Mühlacker diskutiert. Der Bedarf an adäquaten Räumlichkeiten für den Verein wächst mit der steigenden Mitgliederzahl, die Qualität der Sportstätten werde aber immer schlechter. Sportvorständin Sabine Lindauer berichtete von teilweise „katastrophalen Zuständen“ der Hallen. Man erhoffe sich durch die Neuorganisation des Amtes für Bildung und Kultur neue Impulse, so Lindauer weiter.

Insgesamt zeigte sich der Vorstand optimistisch über die Zukunft des Vereins und dankte den Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Alle drei Vorstände wurden einstimmig entlastet. Der Vorstand Öffentlichkeitsarbeit, Marcel Maurer, stellte sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Der Verein hofft, baldmöglichst Ersatz zu finden.

Die zweite Jugend-Vorständin, Shari Endres, wurde ebenso wiedergewählt wie die Beiräte Madeleine Amos-Nabrotzki, Caro Britsch, Angela Duhatschek und Carmen Müller sowie die Kassenprüferin Meline Scheible. Neu in den Vereinsbeirat gewählt wurde Madleen Schimpfle.

Die Jahreshauptversammlung endete mit dem Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Vereinsleben auch im Jahr 2024 bereichern werden. Am 20. April um 13 Uhr findet in der Turnhalle der Mörike-Realschule ein KANTAERA-Workshop mit dem Konzeptfinder Sekou Kante statt, zu der unter [info@gymanddance.de](mailto:info@gymanddance.de) um Anmeldung gebeten wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gymanddance.de](http://www.gymanddance.de)

Bild: Gym and Dance e.V.

von links nach rechts: Madeleine Amos-Nabrotzki, Caro Britsch, Meline Scheible, Carmen Müller, Shari Endres und Sabine Lindauer